

Esther Filly Künstlerportrait

www.esther-filly.de

Unter den Kennern der renomierten Musikszene wird Sängerin und Songschreiberin Esther Filly als Geheimtipp und "echte Marke" gehandelt. Die vielseitige Künstlerin verleiht ihrer Musik ihre unnachahmliche Contra-Alt Stimme, soulig, kraftvoll und absolut einzigartig. Als Erfinderin des „Ridstyle 2001“ blickt die gebürtige Hamburgerin auf eine nunmehr 20-jährige Bühnenkarriere zurück. Unzählige Projekte und Auftritte aus verschiedensten Richtungen küren ihren Weg. Die Leidenschaft zum Soul & Blues ist Filly in die Wiege gelegt worden. Künstler wie James Brown, Dinah Washington oder Ray Charles gehören zu ihren Ikonen. Auf der Reise zu sich selbst, entdeckte sie, dass die Welt doch so vielfältig ist und eine unglaubliche Menge an Möglichkeiten bot, Ihrer Kreativität und Lust am Leben freien Lauf lassen zu können. Sie macht einfach alles, was ihr und ihren Fans Spaß macht und wovon sie 100%ig überzeugt ist. Allzugerne wird Esther durch ihre Aktionen auch als Chamäleon bezeichnet. „Freude bringen“ ist ihr Motto. Ihr „Ridstyle“ ist nicht nur der Name ihrer Musik, sondern zugleich auch die perfekte Beschreibung ihrer Lebenseinstellung. „RIDSTYLE“, bedeutet so viel wie sich "frei machen" und "sich lösen".

Da ist es auch nicht ungewöhnlich, dass die Sängerin, aus Liebe zu Ihrem musikalischen Vorbild leidenschaftlich allzugerne als Amy Winehouse auf die Bühne geht. Amy Winehouse ist die einzige „andere Rolle“, in die Esther Filly schlüpft, dabei imitiert sie Amy nicht, sondern lebt ihre Musik auf der Bühne durch und durch, mit ihrer ganz eigenen Persönlichkeit. Dass Esther dabei unglaublich authentisch wirkt, ist ein glücklicher Zufall ihrer eigenen weniger glücklichen Vergangenheit, der ihr bereits 3 große Deutsche Preise für den besten Tribute Act eingebracht hat. Classic meets Pop, das Bundespolizeiorchester, der Presseball in Berlin, die größte Dinnershow Deutschlands, der CSD, Miss Germany Cooperation und viele andere namentliche Veranstalter konnte Esther Filly mit ihrer Tribute Show nachhaltig begeistern.

Soziales Engagement ist eine absolute Herzensangelegenheit der Künstlerin, somit nutzt sie ihre Bekanntheit, um etwas zu bewegen in dieser Welt. So wurde sie 2011 vom Bundesministerium nach Afghanistan eingeladen, um dort für die Soldaten der ISAF zu singen. Auf ihrer 9 tägigen Konzerttour sammelte sie Spenden für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten. 2013 folgte eine erneute Einladung nach Afghanistan. Auf der 1 wöchigen Tour unterstützte sie den amerikanischen Charity Schmuckhersteller „Bullets4Peace“.

Aktuell kann man Esther mit einem Duett auf dem neuen Van Wolfen Album "Wenn der Mond weint" hören. Roman Gordy produziert Im Januar 2015 erschien ihre neue Single „Wish“, die von Musikkritikern als möglicher, neuer James Bond Song assoziiert und belobt wird. Im September 2014 drehte Esther auf Bali ihren Videoclip zur aktuellen und noch unveröffentlichen Single „Freaky“. Das Ziel der Sängerin ist es, damit endlich den langersehnten Plattenvertrag zu bekommen. Dabei spricht die Unterstützung vieler Medien und ihrer stetig wachsende Fanbase für sich. Und wer sie einmal live erlebt hat, der weiß sofort, warum das so ist, denn die Trendsetterin lebt den „Ridstyle“ und versteht es die Menschen unmittelbar damit anzustecken und in ihren Bann zu ziehen. Ihr Wiedererkennungswert, Bühnenpräsenz, ehrliche Lebensfreude und unendliche Power machen aus ihr das, was sie ist: eine wirkliche Souldiva der Neuzeit,

„einzig aber niemals artig“ „extra aber niemals ordinär“